

BRUCK

Drei Schwerverletzte
bei Unfall auf der B 85

Bruck. Bei einem Verkehrsunfall auf der B 85 im Bereich Mögendorf sind am Freitagmorgen drei Personen schwer verletzt worden. Die 73-jährige Fahrerin eines BMW wollte gegen 5.45 Uhr von Bodenwöhr kommend in die B 85 einbiegen. Zur gleichen Zeit fuhr ein 37-Jähriger mit seinem Mercedes auf der B 85 von Bruck in Richtung Schwandorf. Beim Einbiegen übernahm die Fahrerin des BMW den Mercedes. Im Einmündungsbereich stießen beide Fahrzeuge frontal zusammen. Beide Fahrer wurden in ihren Autos eingeklemmt und mussten durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr mittels Rettungsspreizer geborgen werden. Sie verletzten sich bei dem Unfall schwer.

Der 90-jährige Beifahrer im BMW erlitt ebenfalls schwere Verletzungen. Den Fahrer des Mercedes brachte ein Rettungshubschrauber ins Uni-Klinikum nach Regensburg, die beiden Insassen des BMW kamen per Rettungswagen in die Krankenhäuser in Regensburg und Schwandorf. Die Feuerwehren aus Bodenwöhr, Bruck und Neuenchwand waren mit 30 Einsatzkräften zur Bergung der Verletzten, Verkehrslenkung und Fahrbahnreinigung am Unfallort. Die Bundesstraße 85 war bis 7.45 Uhr komplett gesperrt.

NITTENAU

Musiktheater am
Regental-Gymnasium

Nittenau. Musiktheater ist am Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr in der Aula des Regental-Gymnasiums (RTG) Nittenau angesagt. Aufgeführt werden „Sommernachtsstraum“ nach William Shakespeare und mit der Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie die choreographische Darstellung der Ballade „Luthien Tinuviel“ von J. R. R. Tolkien. Ausführende sind Theatergruppe, Frauen des Schulchores und das Schulorchester. Die Leitung haben Martina Koller (Theater), Stefanie Bäcker (Choreographie) und Dr. Wolfgang Wagner (Musik). Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar angenommen.

SCHÖNSEER LAND

Schönsee. Jubiläum: Das Pflegeheim „Jägerhof“ der Dr. Loew – Soziale Dienstleistungen an der Weidinger Straße feiert heute sein 20-jähriges Bestehen und lädt dazu ab 14 Uhr die Bevölkerung ein. Das Jubiläum beginnt mit einem Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Musikkreis Gaisthal & Freunde. Ab 16 Uhr tritt der Zauberclown Fabelini auf, während ansonsten die Formation „D'Hogga“ für musikalische Unterhaltung sorgen.

Schönsee/Oberviechtach. „Ferienecho“: Das nächste „Ferienecho“, die Gästezeitung für das Schönseer und Oberviechtacher Land, erscheint am 1. August und enthält Termine von Veranstaltungen der Gastronomen, Vereinen und Organisationen in der Zeit vom 1. August bis 8. September 2013. Diese können bis spätestens Mittwoch, 17. Juli, bei Koordinator Wilfried Paa im Schönseer Rathaus, Telefon 09674/921214, oder den Tourist-Informationen Schönsee (Telefon 09674/317) sowie Oberviechtach (Telefon 09671/30716) zur Veröffentlichung gemeldet werden.

Weiding. Ausflug: Der Seniorenkreis der Pfarrei unternimmt am Dienstag, 30. Juli, einen Tagesausflug nach Sammarei, Parzham und Aldersbach. Die Abfahrt erfolgt um 7.20 Uhr in Hannesried (Kirche) 7.30 Uhr in Weiding (Kirche) und um 7.40 Uhr in Schönau (Gasthof Reichenberger). Anmeldungen bei Veronika Rohrmüller, Telefon 09674/1792.

Von der Operettengala bis zur Jazz-Session

Gemeinsames Dach für kreatives Schaffen: Neunburg startet erstmals den „Kulturherbst“

Neunburg vorm Wald. Eine bayerisch-böhmische Künstlerbegegnung und Ludwig van Beethovens „Neunte“ rücken die Pfalzgrafenschaft in den Fokus der regionalen Kunstszene.

Was für 2013 vorerst als „Initiative“ angedacht und konzipiert ist, soll im nächsten Jahr mit längerem Vorlauf fest im Terminkalender verankert werden: Der Neunburger Kunstherbst führt zusammen, was zusammen gehört, er gibt vielfältigem kreativen Schaffen ein gemeinsames Dach.

„Spiritus rector“ ist der 2011 gegründete Kunstverein Unverdorben. Er fungiert als Koordinator verschiedener Kulturaktivitäten vor Ort. Wichtigste Partner sind die Stadtwerke Freizeit GmbH als Betreiber der neuen Schwarzachtalhalle, die Akademie für Natur und Industriekultur mit Sitz in Neunburg vorm Wald und die Städtische Musikschule mit ihrem Förderverein Neunburger Freunde der Musik. Sie alle liefern in den Herbstmonaten September, Oktober und November als eigenverantwortliche Produzenten hochwertige Beiträge für ein attraktives Kulturprogramm.

Operngala als Glanzlicht

Dazu kommt eine perspektivisch angelegte Kooperation mit der Chorphilharmonie Regensburg. Im Vorjahr um Mitwirkung an der 1. Neunburger Operngala gebeten, hat diese Vereinigung die Schwarzachtalhalle als Kulturstätte schätzen gelernt. Sie tritt am 26. Oktober erstmals als Konzertveranstalter auf und setzt mit der Aufführung von Beethovens „Opus magnum“, 9. Sinfonie d-Moll op. 125, gleich ein Glanzlicht.

Jetzt geht es zu allererst um die professionelle Vermarktung des gesamten Saisonpakets weit über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus. Den Ostbayerischen Tourismustag am Mittwoch nutzten die Mitstreiter für eine erste größere PR-Aktion.

Um tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Idee warben



Beeindruckt von den kulturellen Aktivitäten zeigte sich der neu gewählte Präsident des Tourismusverbandes Ostbayern, Landrat Michael Adam aus Regen (rechts), am Rande der Jahrestagung in der Schwarzachtalhalle beim Info-Stand „Neunburger Kunstherbst“.

dieser Tage Vorstandsmitglieder des Kunstvereins im Rathaus - und stießen damit sowohl bei Bürgermeister Martin Birner als auch bei Tourismusbüro-Leiter Werner Dietrich auf offene Ohren.

Kleiner Werbeetat

Für das laufende Jahr plant der Kunstverein mit einem Werbeetat von rund 5000 Euro, größtenteils durch Sponsorengelder und Eigenleistungen abgedeckt. Von der Stadt Neunburg erhofft sich der Kulturverein Unverdorben vor allem Support bei Organisation und Ausrich-

tung der Auftaktveranstaltung am 26. September im Foyer der Schwarzachtalhalle. Zeitgleich geht dort die Vernissage der ersten Kunstausstellung als Bayerisch-Böhmische Begegnung unter dem Titel „Ahoj 13“ über die Bühne.

Vor dem offiziellen Startschuss wird es bereits ein kurzes Kunstherbst-Vorspiel geben: Die Fotoausstellung „Bilder aus dem Böhmerwald“ von Martin Miltfort, Klatovy, im Foyer der Schwarzachtalhalle (4. August bis 22. September), das Theaterstück von Ovigo mit der Boulevardkomödie „Jakes Frauen“ in der Schwarzachtalhalle (7. Sep-

tember) und eine Chorserenade „Schläft ein Lied in allen Dingen“ mit Vocabella Regensburg im Historischen Schlosssaal (14. September).

Die „Hauptsaison“ eröffnet die Neunburger Operettengala am Vorabend des Nationalfeiertags in der Schwarzachtalhalle. Die Prager Smetana Philharmoniker unter Leitung von Chefdirigent Hans Richter sowie vier internationale Gesangssolisten bieten am 2. Oktober einen Querschnitt durch das Schaffen erfolgreicher Komponisten.

Bekannte Autoren

Der „rote Faden“ – Pflege der bayerisch-böhmischen Nachbarschaft, welcher die Kunstherbst-Termine durchwirkt – wird am 5. Oktober im Schlosssaal erneut aufgenommen. Auf dem Programm steht eine Lesung zum Thema „Zu Fuß auf der Goldenen Straße“ mit drei bekannten Autoren aus der Region: Friedrich Brandl, Bernhard Setzwein und Harald Grill.

Chanson und Meditation

Am 18. Oktober bittet die Städtische Musikschule zum Chansonabend mit dem Romy-Börner-Quartett in den Schlosssaal und „Contigo“, die Neunburger Spezialisten des Neuen Geistlichen Liedes, präsentieren am 3. November ein multimediales Meditationskonzert in der Pfarrkirche Sankt Josef zum Thema „Mensch“. Musiker aus Tschechien treten am 23. November in der Schwarzachtalhalle mit Jonas Sorgenfrei & Friends bei einer Jazz-Rock-Session auf.

Nicht zu kurz kommt im Neunburger Kulturherbst auch das kabarettistische Element. Am 15. November gastieren die Raith-Schwester & Blaimer mit ihrem neuen Programm „Wisst's, wou mei Hoamat is“ in der Schwarzachtalhalle. Beim Abschlussabend am 25. November lautet das Motto Satire plus Musik: Das Programm stricken „hauseigene Kräfte“ des Kunstvereins im Gasthaus „Zur Goldenen Gans“.

Für „Pascher“ wird's ernst

Proben für das Freilichtspiel beginnen am 26. Juli

Schönsee/Eulenberg. (ad) Für die Akteure beim Freilichtspiel „Pascher – Die Nacht der langen Schatten“ mit Aufführungen an den Freitagen, 2. und 9. August, sowie an den Samstagen, 3. und 10. August, stehen bereits die Vorbereitungen auf dem Terminplan.

Zunächst sind alle am Freitag, 19. Juli, um 20 Uhr zur Vorführung des Pascherfilmes in das Centrum Bavaria Bohemia eingeladen, um den Ablauf zeitnah in Erinnerung zu rufen. Dazu kommt am Sonntag, 21. Juli, eine Verpflichtung zur Teilnahme am Festzug in Waidhaus.

Mit den Proben wird es erstmals am Freitag, 26. Juli, ernst. Die Generalprobe mit Autor Martin

Winklbauer steigt am Dienstag, 30. Juli, ab 15 Uhr, wobei die einzelnen Szenendarsteller und Gruppen separat gefordert werden.

Es zeichnet sich bereits eine gute Nachfrage nach Eintrittskarten ab, auch von Besuchergruppen, weshalb sich Interessenten schon jetzt gute Plätze vor der Freilichtbühne sichern sollten. Aufführungsbeginn jeweils um 20 Uhr, Einlass und Rahmenprogramm mit origineller Bewirtung ab 18 Uhr.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf bei der Tourist-Information Schönseer Land unter Telefon 09674/317 und 924877 sowie im Internet unter www.schoenseer-land.de



Zu den Vorbereitungen für das Freilichtspiel „Pascher – Die Nacht der langen Schatten“ gehören auch die Proben der zahlreichen Mitwirkenden auf der Naturbühne am Eulenberg.



Auf zehn Jahre kann der Chor „Voices in Joy“ zurückblicken, gegründet und geleitet von Dr. Wolfgang Wagner.

Chor mit großer Bandbreite

„Voices in Joy“ feiern ein kleines Jubiläum

Nittenau. (sir) Den Bürgerfestbesuch haben viele Katholiken mit dem Besuch des Gottesdienstes am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche Mariä Geburt verbunden. Im Laufe des Gottesdienstes erhielt Elisabeth Haberl die Urkunde aus den Händen des Ortsgeistlichen, die sie als neue Kommunionhelferin ausweist. Der Besuch eines entsprechenden Seminars hat sie zu diesem Dienst qualifiziert.

„Voices in Joy“, jener Chor, der genau vor zehn Jahren beim Bürgerfest in Nittenau seinen ersten Auftritt hatte, umrahmte den Gottesdienst. Damit gab es für die Sänger an diesem Wochenende besonderen Grund zu feiern und sich an die An-

fänge zurück zu erinnern. Dr. Wolfgang Wagner hat den Chor gegründet. Die Bandbreite reicht von Melodien längst vergangener Epochen, zeitgenössischen Rhythmen bis hin zu Gospels und Spirituals. Regelmäßig kommt der Chor zu seinen Proben zusammen, um sein musikalisches Talent zu perfektionieren. Viele Konzerte zu den verschiedensten Anlässen wurden in diesen zehn Jahren zum Besten gegeben.

Auch bei diesem Gottesdienst begeisterte der Chor wieder einmal die Zuhörer, sowohl mit andächtigen Liedern als auch mit viel Rhythmus. Die Kirchenbesucher zollten dem Chor Anerkennung mit langanhaltendem Applaus.